

Kleine Anfrage

der Abg. Daniel Karrais und Dr. Christian Jung FDP/DVP

Ersatzverkehr und Haltausfälle der Kinzigtalbahn in Schenkenzell und Loßburg

Wir fragen die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen entfallen die Halte der Kinzigtalbahn in Schenkenzell und Loßburg?
2. Wie beurteilt sie die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit des angebotenen Busersatzverkehrs auf der Strecke im Hinblick auf das Erreichen der jeweiligen Zuganschlüsse an den Umstiegspunkten?
3. Wie hat sich die Fahrtdauer für die betroffenen Pendlerinnen und Pendler aus Schenkenzell und Loßburg durch die Einführung der Elektrozüge und der daraus folgenden Anbindung mittels Schienenersatzverkehr entwickelt?
4. Wie beurteilt das Verkehrsministerium den Busersatzverkehr im Hinblick auf die Barrierefreiheit?
5. Wie viel Dieselkraftstoff wird durch die Umstellung der Züge auf Elektroantrieb eingespart mit der Bitte um Darlegung, wie viel in der heutigen Teillösung mit Bussen noch benötigt wird?
6. Welche Alternativen zum derzeit bestehenden Busersatzverkehr wurden mit welchem Ergebnis geprüft?
7. Inwieweit wurde das vorübergehende Nicht-Ausfahren der Trittbretter als Lösungsmöglichkeit in Betracht gezogen?
8. Wie oft und mit welchem Ergebnis gab es Gespräche zwischen der für den Einbau der Weichen zuständigen DB InfraGo und dem Verkehrsministerium hinsichtlich einer Priorisierung des Einbaus der zusätzlichen Weichen?
9. Was plant das Verkehrsministerium, um die Situation der Pendlerinnen und Pendler auf der Kinzigtalbahn in Loßburg und Schenkenzell zu verbessern?
10. Inwieweit hat das Verkehrsministerium eine feste Terminzusage für den Einbau der Weiche in Freudenstadt und damit ein Ende des Busersatzverkehrs?

15.4.2025

Karrais, Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Die Situation für Pendlerinnen und Pendler aus Schenkenzell und Loßburg hat sich seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 verschlechtert, sodass die Halte Loßburg und

Schenkenzell tagsüber nicht mehr angefahren werden. Für die Fahrgäste aus den betroffenen Gemeinden ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet worden, der sie zunächst in Dieselnissen entgegen der gewünschten Fahrstrecke transportiert, damit sie dann an dem angefahrenen Halt zusteigen können. Das gesamte Konzept ruft öffentliche Kritik hervor und bedarf daher einer Klärung.